

Förderung von Kleinprojekten

AktivRegion bietet 2024 Regionalbudget an

NIEBÜLL/BREDSTEDT Die AktivRegion Nordfriesland Nord fördert im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte. Dazu ist ab sofort und noch bis zum 19. Januar 2024 eine Antragsstellung bei der AktivRegion möglich. Sämtliche erforderlichen Unterlagen und die Liste der bisher geförderten Projekte finden sich online unter www.aktivregion-nf-nord.de/regionalbudget/das-

[regionalbudget/](http://www.aktivregion-nf-nord.de/regionalbudget/) Antragsberechtigt sind öffentliche und auch private Projektträger, wie beispielsweise Gemeinden, Vereine oder Stiftungen wie auch Privatpersonen. Für alle gilt, dass sie 20 Prozent der Kosten selbst aufbringen müssen. So ergibt sich eine mögliche Fördersumme in Höhe von 80 Prozent (maximal 16.000 Euro).

Dabei müssen die Projektträger in Vorleistung treten und erhalten die Fördermittel nach Abschluss des Projekts. Insgesamt stehen nun voraussichtlich erneut 200.000 Euro zur Verfügung, die sich aus Mitteln des Bundes (180.000 Euro) und Mitteln der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern (20.000 Euro) zusammensetzen. Das Regionalbudget kann aber

nur umgesetzt werden, wenn der Landeshaushalt im Frühjahr 2024 beschlossen worden ist. „Hierzu liegen uns allerdings grundsätzlich positive Signale seitens des Innenministeriums vor“, führt Dr. Simon Rietz vom Regionalmanagement aus, „und somit sind wir guten Mutes, dass unsere Projektträger im April / Mai ihre Zuwendungsverträge erhalten können.“